

Protokoll der SVS Delegiertenversammlung 2013 des SVS

Zeit: Mittwoch, 13. März 2013, 10.00 Uhr
Ort: SUVA Rösslimatt, Rösslimattstrasse 39, Luzern

Vorsitz: Widrig Hans Werner, SVS-Präsident
Protokoll: Charlotte Widrig Kempf
Teilnehmer: Anwesend: 67 Personen
Delegiertenstimmen: 47
Absolutes Mehr: 24

Trakt. 1 Eröffnung durch den SVS-Präsidenten

Der Vorsitzende begrüsst die Gäste und Verbandsmitglieder. Die Traktandenliste wird dahingehend ergänzt, dass im Traktandum 8 die Wahlbestätigungen für die beiden neuen Verbände SUVA Pensioniertenvereinigung und Forum Luzern60plus beantragt werden. Die Delegierten stimmen der ergänzten Traktandenliste zu.

Trakt. 2 Grusswort von Guido Graf, Regierungspräsident und Vorsteher Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern

Regierungspräsident Guido Graf richtet ein sympathisches Grusswort an die Delegierten. Der Vorsitzende dankt herzlich auch für den finanziellen Beitrag des Kantons an die Kosten des Aperitifs.

Trakt. 3 Grusswort von Kurt Furrer, Präsident der Suva Pensionierten-Vereinigung

Kurt Furrer als Präsident der Vereinigung der Pensionierten der SUVA stellt seinen Verband vor, der stattliche 1'100 Mitglieder hat. Hans Werner Widrig dankt ihm für die Gastfreundschaft im SUVA-Gebäude Rösslimatt und die Vorbereitungsarbeiten.

Trakt. 4 „Gedanken zum Schweizerischen Sozialversicherungssystem“, Referat von a. Nationalrat Franz Steinegger, Verwaltungsratspräsident der SUVA

Das Referat des SUVA-Verwaltungsratspräsidenten a. Nationalrat Franz Steinegger zeigt das erfolgreiche Modell der SUVA auf, basierend auf dem Schweizerischen Unfallversicherungsgesetz. Die SUVA ist mit Jahrgang 1912 ein alter, aber immer noch sehr tragfähiger Pfeiler im Schweizerischen Sozialversicherungssystem.

Trakt. 5 Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28.03.2012 in Basel

Die Delegierten genehmigen das Protokoll der DV vom 28.03.2012 in Basel.

Trakt. 6 Wahlen gemäss Art. 9 der Statuten:

Die Delegierten wählen als Stimmzähler Hans-Jörg Kunz (SH) und Ruedi Eichenberger (AG).

Trakt. 6.1. Wahl SSR-Delegierte und SSR-Co-Präsident

Der Vorsitzende orientiert, dass es gemäss SSR-Beschluss keine sogenannten „Legislaturperioden“ mit Gesamterneuerungswahlen der Delegierten gibt. Jeder SSR-

Delegierte wird einzeln für 4 Jahre gewählt was zur Folge hat, dass wegen der Vakanzen (Amtszeitbeschränkung) praktisch alle Jahre Wahlen stattfinden. Die SVS-Präsidentenkonferenz hat am 06.11.2012 für die 16 zu vergebenden Sitze insgesamt 18 Kandidaten vorgeschlagen. Im Dezember 2012 hat Zeno J. Amrein seine Kandidatur zurückgezogen, sodass auf der heutigen Wahlliste 17 Kandidaten aufgeführt sind. Die Delegierten haben also mindestens eine Kandidatur zu streichen. Wahlzettel mit mehr als 16 Namen sind ungültig. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Nachdem die Diskussion nicht benutzt wird, zieht Beat Federspiel als Chef des Stimmbüros die ausgefüllten Wahlzettel gegen Vorzeigen der Stimmrechtsausweise ein.

Die Präsidentenkonferenz vom 06.11.2012 beantragt der DV 2013, Karl Vögeli für weitere 2 Jahre, also für die Amtsdauer 2014 – 2015 zu wählen. Die Delegiertenversammlung wählt Karl Vögeli für weitere 2 Jahre (Amtsdauer 2014 – 2015) als SSR-Co-Präsidenten.

Trakt. 6.2. Wahl des SVS-Vorstandes und des SVS-Präsidenten

Aus dem Vorstand liegen die Demissionen von Herbert B. Kaestner, Beat Federspiel und Charles Page vor. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die nächste Amtsperiode 2014 - 2015 zur Verfügung.

Die Delegierten wählen für die nächsten 2 Jahre die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder:

- Annen –Ruf Margareta
- Engelbrecht Kurt
- Enggist Hans-Rudolf
- Hochreutener Norbert
- Reimann Maximilian
- Schönenberg Hansruedi
- Stanek Vera
- Vögeli Karl
- Würth-Zoller Felicitas

Herbert B. Kaestner war 10 Jahre Vorstandsmitglied und 12 Jahre SSR-Delegierter. 2003 – 2005 und 2009 – 2011 amtierte er als SSR-Co-Präsident. An seiner Stelle stellt sich aus der Romandie André Reymond neu zur Verfügung. Der Vorsorgeberater ist Präsident des Conseil des Anciens de Genève und gehörte 2003 – 2011 dem Nationalrat an. Die Delegierten wählen André Reymond einstimmig in den SVS-Vorstand.

Charles Page wird nicht ersetzt. Damit kann die gemäss Statuten vorgeschriebene maximale Anzahl von 11 Vorstandsmitgliedern eingehalten werden.

Beat Federspiel hat in den 7 Jahren seit 2006 mit grossem Einsatz und ehrenamtlich die Geschäftsstelle geführt. Dafür dankt ihm die Delegiertenversammlung mit langanhaltendem Applaus. Erfreulicherweise hat sich Ueli Brügger (Einsiedeln) bereit erklärt, ebenfalls ehrenamtlich seine Nachfolge zu übernehmen. Die Wahl des neuen Geschäftsführers erfolgt an der SVS-Vorstandssitzung vom 16.04.2013 in Zürich.

Trakt. 6.3. Wahl der Revisionsstelle

Bruno Keller, Zug, hat auf die DV 2013 seinen Rücktritt als Revisor eingereicht. Der Vorsitzende dankt ihm für seine wertvolle Arbeit. Als Nachfolger stellt sich Albert Fehr, Luzern, zur Verfügung. Er war beruflich von 1975 – 2012 Leiter des Rechnungswesens und operativen Controllings der SUVA. Der zweite Revisor Eugen Fricker kandidiert für eine weitere Amtsdauer. Die Delegierten wählen Eugen Fricker und Albert Fehr als Revisoren für die Amtsdauer 2014 – 2015.

Die vier Demissionäre Herbert B. Kaestner, Beat Federspiel, Charles Page und Bruno Keller nehmen das Abschiedsgeschenk entgegen und werden von der DV mit Applaus und Dank verabschiedet.

Trakt. 7 Werbung neuer Mitglieder für den SVS

Die Präsidentin der Kommission Felicitas Würth ruft alle SVS-Mitglieder auf, in ihren Regionen Neu-Mitglieder für den SVS-Dachverband zu werben. Der Vorstand des SVS wird den Mitgliederbeitrag von Fr. 2.00 bewusst tief halten, damit die Mitgliederwerbung erleichtert wird.

Trakt. 8 Aufnahme SUVA Pensionierten-Vereinigung und Forum Luzern60plus als Aktivmitglied des SVS

Der SVS-Vorstand hat die SUVA Pensionierten-Vereinigung am 17.06.2012 aufgenommen. Das Forum Luzern60plus wurde am 08.02.2013 als Aktivmitglied aufgenommen. Die Delegierten bestätigen einstimmig diese beiden Aufnahmen.

Trakt. 9 Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Präsident gedenkt der 2012/2013 verstorbenen Verbandsmitglieder. Stellvertretend für viele erinnert er an die folgenden vier Persönlichkeiten:

Arthur Scherler ist am 20.05.2012 in Arlesheim verstorben. Er hat als langjähriger Präsident des Nordwestschweizer Seniorenverbandes und engagierter Vertreter im SSR Grosses geleistet.

Ehrenmitglied Dr. Andreas Leuzinger, Glarus, ist am 12.07.2012 verschieden. Er hat sich mit Fachkenntnis im Glarner Seniorenverband und im SVS für unsere Anliegen eingesetzt.

Ehrenpräsident Peter Kläsi vom Zürcher Rentnerverband hat im 92sten Altersjahr am 18.11.2012 den Heimgang angetreten. Als umsichtiger SVS-Präsident hat er sich Ende der 80er-Jahre beim Ausbau des 3-Säulen-Systems bleibende Verdienste erworben. Peter Kläsi hat in seiner letztwilligen Verfügung dem SVS ein Vermächtnis von Fr. 5'000.00 hinterlassen, wofür wir ihm danken.

Urs Burckhart, Präsident der VPK UBS Basel ist am 29.01.2013 nach schwerer Krankheit im Spital Basel verstorben.

Ihnen allen, aber auch allen übrigen verstorbenen Verbandsmitgliedern dankt der Präsident für ihre Mitarbeit und die schöne Freundschaft im SVS.

Die Delegierten genehmigen einstimmig den Jahresbericht 2012.

Trakt. 10 Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung an den Vorstand

Finanzchef Kurt Engelbrecht erläutert die Jahresrechnung 2012, die im Rahmen des Budget abschliesst. Die Jahresrechnung 2012 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Revisor Eugen Fricker legt den Revisorenbericht vor. Er dankt dem Vorstand für die gute Haushaltsdisziplin. Die beantragte Décharge-Erteilung wird von den Delegierten genehmigt.

Trakt. 11 Budget 2013, Finanzplanung, Mitgliederbeitrag 2014

Das Budget 2013 wird von den Delegierten genehmigt. Die Delegiertenversammlung beschliesst, den Mitgliederbeitrag von Fr. 2.00 pro Jahr und Mitglied zu belassen.

Trakt. 12 Anträge der Delegierten

Anträge gemäss Artikel der Statuten sind keine eingegangen.

Trakt. 13 Allgemeine Umfrage

Der Präsident gibt das Resultat der Wahlen SSR-Delegierte bekannt:

Ausgegebene Stimmzettel: 47

Eingegangene Stimmzettel: 47

Ungültige Stimmzettel: 0

Gültige Stimmzettel: 47

Gewählt sind:

| | |
|---------------------------|------------|
| - Eggspühler Julius | 46 Stimmen |
| - Eicher Elisabeth | 47 Stimmen |
| - Garo Rudolf | 46 Stimmen |
| - Glur Willy | 47 Stimmen |
| - Schnellmann Edwin | 36 Stimmen |
| - Schönenberg Hansruedi | 47 Stimmen |
| - Schuppisser Hans Rudolf | 45 Stimmen |
| - Senn Josef | 47 Stimmen |
| - Spang Beatrice | 46 Stimmen |
| - Wirz Peter | 38 Stimmen |
| - Baschung Hannes | 46 Stimmen |
| - Hänggi Reinhard | 39 Stimmen |
| - Page Charles | 40 Stimmen |
| - Reimann Johannes | 46 Stimmen |
| - Vincenz Alex | 37 Stimmen |
| - Würth-Zoller Felicitas | 47 Stimmen |

Nicht gewählt ist:

| | |
|----------------|------------|
| - Geering Beat | 35 Stimmen |
|----------------|------------|

Hans-Jörg Kunz erkundigt sich nach der Höhe der SVS- und SSR-Sitzungsgelder. Gemäss Kurt Engelbrecht arbeiten alle SVS-Vorstandsmitglieder ehrenamtlich, also ohne Sitzungsgelder. Ruedi Garo ergänzt, dass die SSR-Mitglieder ein Sitzungsgeld von Fr. 100.00 pro Sitzung erhalten, da der SSR eine Kommission des Bundes ist.

Roland Schuler erkundigt sich nach dem Standpunkt von Franz Steinegger zur Einheitskasse im Gesundheitswesen. Steinegger gibt hierzu keine Ja- oder Nein-Stellungnahme ab. Er weist aber auf die grossen Unterschiede zwischen dem Schweizerischen Unfallversicherungsgesetz und dem Krankenversicherungsgesetz hin.

Um 11.50 Uhr schliesst der Präsident die DV mit bestem Dank für die Teilnahme. Nach dem Aperitif nehmen die Delegierten und Gäste im Personalrestaurant das Mittagessen ein.

Die Protokollführerin
Charlotte Widrig Kempf, WKP

Bad Ragaz, 18.03.2013